

*Dies ist eine automatisierte, nicht verbindliche Übersetzung. Die einzige verbindliche Version dieser Politik ist die englische Version.*

*This is an automated, non-binding translation. The only binding version of this Policy is the English version.*



# Anti-Geldwäsche- Politik

|                                 |                                                                |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Verantwortlicher Manager</b> | Katie Schoultz, Chefsyndikus der Gruppe                        |
| <b>Abmelden</b>                 |                                                                |
| <b>Gültig ab</b>                | 1.1.2017                                                       |
| <b>Aktualisiert</b>             | 30.4.2021; 25.1.2022                                           |
| <b>Gültigkeit</b>               | Unbegrenzt, sofern nicht anderweitig aktualisiert oder ersetzt |

**P3 Anti-Geldwäsche-Politik**

MFiles ID 240738

Stand: 25.1.2022



## Inhaltsübersicht

|     |                                        |   |
|-----|----------------------------------------|---|
| 1.  | Grundsatzerklärung .....               | 3 |
| 2.  | Auswirkungen dieser Politik.....       | 3 |
| 3.  | Verantwortung für diese Politik.....   | 3 |
| 4.  | Zuständigkeiten der P3-Vertreter ..... | 4 |
| 5.  | Geldwäschetätigkeiten .....            | 4 |
| 6.  | Verbote und Anforderungen .....        | 6 |
| 7.  | Identifizierungsverfahren .....        | 6 |
| 8.  | Ein Anliegen vorbringen.....           | 6 |
| 9.  | Verstöße gegen diese Politik.....      | 6 |
| 10. | Überwachung und Überprüfung.....       | 7 |
| 11. | Ausbildung und Kommunikation .....     | 8 |
|     | Zeitplan 1 .....                       | 8 |

**P3 Anti-Geldwäsche-Politik**

MFiles ID 240738

Stand: 25.1.2022



## **1. Grundsatzklärung**

- 1.1 Es ist die Politik der P3 Logistic Parks Gruppe ("**P3**"), alle ihre Geschäfte auf ehrliche und ethische Weise zu führen. P3 hat sich verpflichtet, bei all seinen Tätigkeiten, Geschäftsbeziehungen und Beziehungen weltweit professionell, fair und integer zu handeln und wirksame Systeme einzuführen und durchzusetzen, um seine Null-Toleranz und die Bedeutung, die es der Verhinderung von Geldwäsche beimisst, zu demonstrieren.
- 1.2 P3 hält alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche sowie alle relevanten lokalen Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche in den Ländern ein, in denen es tätig ist.
- 1.3 Diese Richtlinie zur Bekämpfung von Geldwäsche (die "**Richtlinie**") legt die Verantwortlichkeiten von P3 sowie die seiner Mitarbeiter, Führungskräfte und Geschäftspartner bei der Einhaltung und Wahrung seiner Position gegen Geldwäsche fest. Sie enthält außerdem Informationen und Anleitungen zur Erkennung von und zum Umgang mit Fällen von Geldwäsche.
- 1.4 Großgeschriebene Begriffe, die in dieser Policy verwendet werden, sind entweder direkt oder in Anhang 1 zu dieser Policy definiert.

## **2. Auswirkungen dieser Politik**

- 2.1 Diese Richtlinie gilt für alle Personen, die auf allen Ebenen und in allen Besoldungsgruppen bei P3 arbeiten, ungeachtet der Rechtsgrundlage ihrer Beschäftigung bei P3 ("**P3-Personen**").
- 2.2 Diese Richtlinie gilt, soweit sinnvoll und machbar, auch für P3-Geschäftspartner und deren Tochtergesellschaften und Niederlassungen weltweit sowie für alle anderen Personen oder Einrichtungen, die mit P3 in Verbindung stehen, unabhängig davon, wo sie sich befinden ("**Auftragnehmer**"; Auftragnehmer und P3-Personen werden auch gemeinsam als "**P3-Vertreter**" bezeichnet).

## **3. Verantwortung für diese Politik**

- 3.1 Das P3 Management Team trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass diese Richtlinie mit den rechtlichen und ethischen Verpflichtungen von P3 übereinstimmt und dass jeder, der unter der Kontrolle von P3 steht, sie einhält; die administrative Verantwortung wird an den Group General Counsel und den P3 Compliance Officer delegiert.
- 3.2 Der Chefsyndikus der Gruppe ist für die Beratung von P3-Personen in Fragen der Geldwäschebekämpfung zuständig.
- 3.3 Der P3-Compliance-Beauftragte trägt die Hauptverantwortung für die Umsetzung dieser Richtlinie, für die Überwachung ihrer Anwendung und Wirksamkeit sowie für die Beantwortung von Fragen zu ihrer Auslegung.
- 3.4 P3-Führungskräfte auf allen Ebenen sind dafür verantwortlich, dass die ihnen unterstellten Personen diese Richtlinie kennen und verstehen und dass sie eine angemessene und

**P3 Anti-Geldwäsche-Politik**

MFiles ID 240738

Stand: 25.1.2022



regelmäßige Schulung erhalten, die vom P3 Compliance Officer organisiert und durchgeführt wird.

## **4. Zuständigkeiten der P3-Vertreter**

- 4.1 P3-Vertreter - d.h. P3-Mitarbeiter und Auftragnehmer - sind verpflichtet, diese Richtlinie zu lesen, zu verstehen und zu befolgen.
- 4.2 Die Verhinderung, Aufdeckung und Meldung von Geldwäsche liegt in der Verantwortung aller P3-Vertreter. P3-Vertreter sind verpflichtet, alle Aktivitäten zu vermeiden, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen oder einen solchen implizieren könnten.
- 4.3 P3-Personen sind verpflichtet, jede noch so unbedeutend erscheinende Transaktion, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie und/oder gegen geltende Anti-Geldwäsche-Gesetze führen könnte, unverzüglich dem Group General Counsel und/oder dem P3 Compliance Officer zu melden.
- 4.4 Von P3-Vertragspartnern wird erwartet, dass sie einer P3-Person unverzüglich und vertraulich berichten, wenn sie den Verdacht haben, dass ein Verstoß gegen das Gesetz oder diese Richtlinie stattgefunden hat oder stattfinden wird, oder wenn sie Kenntnis von verdächtigem, riskantem oder geldwäscherelevantem Verhalten erlangen, und die P3-Person ist dann verpflichtet, dies dem Group General Counsel und/oder dem P3 Compliance Officer zu melden.
- 4.5 P3 ist bestrebt, Offenheit zu fördern, und unterstützt jeden, der im Rahmen dieser Richtlinie in gutem Glauben echte Bedenken äußert, selbst wenn sich diese als falsch erweisen sollten.
- 4.6 P3 setzt sich dafür ein, dass niemand eine nachteilige Behandlung erfährt, wenn er in gutem Glauben einen Verdacht im Rahmen dieser Richtlinie meldet. Wenn jemand glaubt, dass ihm eine solche Behandlung widerfahren ist, sollte er den Group General Counsel und/oder den P3 Compliance Officer unverzüglich informieren.
- 4.7 Jede P3-Person, die gegen diese Richtlinie verstößt, muss mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen, die bis zur Entlassung wegen groben Fehlverhaltens führen können. P3 behält sich das Recht vor, das Vertragsverhältnis mit einer P3-Person oder einem Auftragnehmer, der gegen diese Richtlinie verstößt, zu beenden.
- 4.8 Die P3-Vertreter sind aufgefordert, sich zu dieser Richtlinie zu äußern und Vorschläge zu ihrer Verbesserung zu machen. Kommentare, Vorschläge und Fragen sollten an den P3 Compliance Officer gerichtet werden.

## **5. Geldwäschetätigkeiten**

- 5.1 Unter Geldwäsche versteht man im Allgemeinen die **Aktivitäten organisierter Krimineller, die die Erlöse aus Straftaten in legitime Aktivitäten umwandeln und so ihre wahren Quellen verbergen.**
- 5.2 Es ist nicht möglich, eine erschöpfende Liste der Möglichkeiten zur Erkennung von Geldwäsche zu erstellen oder jedes Szenario zu nennen, in dem P3-Vertreter verdächtig sein sollten.

**P3 Anti-Geldwäsche-Politik**

MFiles ID 240738

Stand: 25.1.2022



Im Folgenden werden jedoch Beispiele für mögliche "Verdachtsindikatoren" für Geldwäscheaktivitäten genannt:

- (a) Transaktionen, die keinen offensichtlichen Zweck haben und keinen offensichtlichen wirtschaftlichen Sinn ergeben;
- (b) wenn das vom Kunden/Geschäftspartner angeforderte Geschäft ohne angemessene Erklärung aus dem üblichen Spektrum der normalerweise angeforderten Dienstleistungen herausfällt oder außerhalb der Erfahrung von P3 in Bezug auf den jeweiligen Kunden/Geschäftspartner liegt;
- (c) wenn der Kunde/Geschäftspartner sich weigert, die angeforderten Informationen zu liefern ohne vernünftige Erklärung;
- (d) ungewöhnliche Investitionstransaktionen ohne offensichtlich erkennbares Gewinnmotiv;
- (e) Ein Kunde/Geschäftspartner weigert sich, eine Transaktion durchzuführen, wenn er nach seiner Identität gefragt wird;
- (f) die umfassende Nutzung von Offshore-Konten, -Gesellschaften oder -Strukturen in Fällen, in denen die Bedürfnisse des Kunden/Geschäftspartners solche wirtschaftlichen Anforderungen nicht unterstützen;
- (g) wenn der Umfang oder das Muster der Transaktionen ohne hinreichende Erklärung nicht mit den bisherigen Mustern ;
- (h) wenn die Geschäftspartner/Kunden eine Barzahlung anbieten;
- (i) wenn der Kunde/Geschäftspartner keine physische Präsenz in dem betreffenden Land hat oder wenn die Geschäfte in einem Land mit schlechtem abgewickelt werden sollen;
- (j) Geschäftstätigkeiten, die den Kernwerten der Marke widersprechen;
- (k) verdächtig enge Beziehungen zu Regierungsbeamten, frühere Korruptionsvorwürfe oder unethisches Verhalten oder fehlende Verhältnismäßigkeit zwischen der vorgeschlagenen Arbeit und dem Honorar;
- (l) sich an Aktivitäten zu beteiligen, die zu einem Verstoß gegen diese führen könnten.

Die obige Liste ist nicht erschöpfend, und die P3-Vertreter sollten mit gesundem Menschenverstand feststellen, ob es noch andere Gründe gibt, die P3 davon abhalten, einen potenziellen Partner zu nutzen oder einen Vertrag mit ihm abzuschließen.

- 5.3 Von P3-Vertretern wird erwartet, dass sie sich an diese Richtlinie halten und, falls dies unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet wird, eine schriftliche Vereinbarung mit P3 abschließen, die Standardbestimmungen zur Bekämpfung von Geldwäsche enthält.

## **P3 Anti-Geldwäsche-Politik**

MFiles ID 240738

Stand: 25.1.2022



## **6. Verbote und Anforderungen**

**P3-Personen dürfen sich nicht an der Geldwäsche beteiligen. Die P3-Personen sind verpflichtet, und von den Auftragnehmern wird erwartet, dass sie alle Aspekte dieser Richtlinie einhalten**, einschließlich der hier dargelegten spezifischen Verbote und Richtlinien sowie aller geltenden Gesetze zur Bekämpfung der Geldwäsche.

## **7. Identifizierungsverfahren**

7.1 P3 hat die folgenden Rahmenverfahren zur Verhinderung von Geldwäsche eingeführt:

- (a) P3 ernennt nur diese Vermittler (einschließlich Verkaufsagenten, Introducer und andere Lobbying-ähnliche Berater) und engagiert nur solche Geschäftspartner, die jederzeit geschäftliche Integrität zeigen und ein ethisches Verhalten an den Tag legen, das den von P3 erwarteten Standards und allen geltenden Gesetzen und Vorschriften entspricht.
- (b) Die Ernennung von Vermittlern und die Beauftragung von Geschäftspartnern unterliegt der Richtlinie von P3 zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie der KYC-Richtlinie von P3.

7.2 Die Entscheidung, einen bestimmten Geschäftspartner oder Vermittler nicht zu beauftragen oder die Geschäftsbeziehung mit ihm aus Gründen, die mit den ethischen Grundsätzen von P3 zusammenhängen, zu beenden, sollte von Mitgliedern des P3 Management Teams getroffen werden.

## **8. Ein Anliegen vorbringen**

- 8.1 Wenn ein **P3-Vertreter** über irgendeine Form von ungesetzlicher Aktivität besorgt ist oder Verdacht schöpft, wird er ermutigt, **sich mit dem Group General Counsel und/oder dem Compliance Officer in Verbindung zu setzen oder dies gemäß der Whistleblowing-Richtlinie von P3 zu melden.**
- 8.2 Die Meldungen werden in erster Instanz vom Group General Counsel in Absprache mit dem Leiter der Innenrevision untersucht und später an die zuständigen Personen innerhalb von P3 oder gegebenenfalls an externe Stellen weitergeleitet.
- 8.3 Der Chefsyndikus der Gruppe prüft in Absprache mit dem Leiter der Innenrevision, ob in der betreffenden Rechtsordnung eine externe Berichterstattung erforderlich ist, und unterrichtet gegebenenfalls den staatlichen Geldwäsche-Meldebeauftragten.

## **9. Verstöße gegen diese Politik**

- 9.1 **Die Verletzung geltender Gesetze kann dazu führen, dass Einzelpersonen oder P3 zivil- und/oder strafrechtliche Geldbußen und/oder Strafen erhalten.** Im Falle einer Verurteilung können Einzelpersonen zu Haftstrafen verurteilt werden und P3 kann in bestimmten Ländern von der Teilnahme an Ausschreibungen für Verträge mit Regierungen und anderen öffentlichen Organisationen ausgeschlossen werden.

### **P3 Anti-Geldwäsche-Politik**

MFiles ID 240738

Stand: 25.1.2022



- 9.2 **P3 betrachtet einen Verstoß gegen diese Richtlinie als ein schweres Vergehen.** Jeder Verstoß hat disziplinarische Maßnahmen zur Folge, die unter bestimmten Umständen bis zur Entlassung reichen können. Geschäftsbeziehungen mit Auftragnehmern, die gegen diese Richtlinie verstoßen, können ebenfalls beendet werden.
- 9.3 P3 Die Personen müssen sicherstellen, dass sie mit dem Inhalt dieser Richtlinie vertraut sind und sie jederzeit einhalten.

## **10. Überwachung und Überprüfung**

### 10.1 Vertraulichkeit

Interne Berichte von P3-Beauftragten werden vertraulich behandelt und nur in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie und dem geltenden Recht weitergegeben. Über Folgemaßnahmen entscheiden zunächst der Chefsyndikus der Gruppe und der Leiter der Innenrevision, die von Fall zu Fall gemeinsam handeln und erforderlichenfalls externen Rat einholen.

### 10.2 Chefsyndikus der Gruppe

- (a) Der Group General Counsel ist direkt für die Überwachung des Anti-Geldwäsche-Programms verantwortlich und ist die Person, an die der P3 Compliance Officer berichtet.
- (b) Der Chefsyndikus der Gruppe ist dafür verantwortlich, dass auf lokaler Ebene geeignete Systeme und Kontrollen eingerichtet werden und dass diese Politik wirksam umgesetzt wird.
- (c) Es liegt in der Verantwortung des Group General Counsel, rasch und effektiv auf Verstöße gegen diese Richtlinie zu reagieren, die ihm zur Kenntnis gebracht werden, sowie auf Mängel in dieser Richtlinie, die der P3 Compliance Officer bei seiner Meldung an den Group General Counsel feststellt.
- (d) Sollte sich ein Aspekt dieser Richtlinie als unzureichend erweisen, um die Einhaltung der einschlägigen Anti-Geldwäsche-Gesetze auf lokaler Ebene zu gewährleisten, wird er unverzüglich an das P3 Management Team weitergeleitet, um die Notwendigkeit von Änderungen oder Verbesserungen dieser aufzuzeigen.
- (e) Der Chefsyndikus der Gruppe ist dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Richtlinie auf lokaler Ebene zu bewerten und mit dem P3-Compliance-Beauftragten das Programm zur Überwachung der Einhaltung sowie die Schulungs- und Berichterstattungsanforderungen zu vereinbaren, die auf lokaler Ebene umgesetzt werden sollen (vorbehaltlich der durch diese Richtlinie auf globaler Basis festgelegten Mindeststandards).

- 10.3 Die interne Berichterstattung und die sorgfältige Verwaltung der offengelegten Informationen ermöglichen es P3, Rückmeldungen über die Wirksamkeit dieser Politik und ihrer Umsetzung zu erhalten und sicherzustellen, dass ihre Angemessenheit und Wirksamkeit optimal bleiben.

## **P3 Anti-Geldwäsche-Politik**

MFiles ID 240738

Stand: 25.1.2022



## **11. Ausbildung und Kommunikation**

- 11.1 Neue P3-Mitarbeiter erhalten im Rahmen ihrer Einführungsschulung eine Anti-Geldwäsche-Schulung.
- 11.2 Alle P3-Personen erhalten mindestens einmal jährlich eine Schulung. Der Umfang und die Art der für eine P3-Person relevanten Schulungen werden von ihrem Geschäftszweig oder ihrer Unternehmensgruppe festgelegt, um die Risiken, denen der Mitarbeiter in dieser Funktion ausgesetzt ist, sowie die Art ihrer Verantwortlichkeiten zu berücksichtigen. In Umgebungen mit hohem Risiko erhalten die P3-Personen eine angemessene Schulung für den Umgang mit potenziellen Situationen, in denen Geldwäscherisiken auftreten können. Die absolvierten Schulungen werden von P3 nachverfolgt.
- 11.3 Die P3-Personen werden mindestens einmal jährlich durch Informationsblätter und vergleichbare Mitteilungen an ihre Pflichten zur Bekämpfung der Geldwäsche erinnert.
- 11.4 Der Null-Toleranz-Ansatz von P3 in Bezug auf Geldwäsche wird allen Lieferanten, Auftragnehmern und Geschäftspartnern zu Beginn der Geschäftsbeziehung mit P3 und gegebenenfalls auch danach mitgeteilt.
- 11.5 Verbundene Personen (wie in Anhang 1 definiert) von denen erwartet wird, dass sie auf Anfrage an einer angemessenen Schulung teilnehmen (die mindestens die Überprüfung dieser Richtlinie beinhaltet) und eine schriftliche Vereinbarung mit P3 abschließen, die Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäsche enthält, es sei denn, der P3 Compliance Officer und der Group General Counsel sind nach Durchführung einer angemessenen Due Diligence davon überzeugt, dass die betreffende Person über eigene angemessene Verfahren verfügt.

## **Zeitplan 1**

### **Definitionen**

#### **"Verbundene Personen"**

bezeichnet eine Einzelperson oder ein Unternehmen, die/das im Namen von P3 handelt oder anderweitig Dienstleistungen für oder im Namen von P3 erbringt, in welcher Eigenschaft auch immer. Ein typisches Beispiel ist ein Verkaufsvertreter, Vermittler oder Einführer, aber es kann auch Berater, Consultants, Joint-Venture-Partner und Auftragnehmer umfassen, deren Mandat die aktive Vertretung von P3 beinhaltet und/oder die "in den Schuhen von" P3 stehen.

#### **"Chefsyndikus der Gruppe"**

bezeichnet die Person, die auf der P3-Webseite als solche genannt und/oder P3-Personen intern mitgeteilt wird.

#### **"P3"**

bezeichnet die P3 Group S.à r.l. und alle ihre Tochtergesellschaften und Tochterunternehmen (um Zweifel in jeder Rechtsordnung auszuschließen).



*Dies ist eine automatisierte, nicht verbindliche Übersetzung. Die einzige verbindliche Version dieser Politik ist die englische Version.*

*This is an automated, non-binding translation. The only binding version of this Policy is the English version.*

**P3 Anti-Geldwäsche-Politik**

MFiles ID 240738

Stand: 25.1.2022



**"P3 Compliance Officer"**

bezeichnet die Person, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, die den P3-Personen intern mitgeteilt werden

**"P3 Management Team"**

bezeichnet das Managementteam von P3 in seiner jeweils aktuellen Zusammensetzung.

**"P3 Personen"**

alle Personen, die auf allen Ebenen und in allen Besoldungsgruppen bei P3 arbeiten, ungeachtet des Rechtsgrundes ihrer Beschäftigung bei P3.



# Anti-Money Laundering Policy

|                            |                                                |
|----------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Responsible manager</b> | Katie Schoultz, Group General Counsel          |
| <b>Sign off</b>            |                                                |
| <b>Valid from</b>          | 1.1.2017                                       |
| <b>Updated</b>             | 30.4.2021; 25.1.2022                           |
| <b>Validity</b>            | Unlimited unless otherwise updated or replaced |

## Table of contents

|     |                                              |    |
|-----|----------------------------------------------|----|
| 1.  | Policy Statement .....                       | 12 |
| 2.  | Effect of this policy.....                   | 12 |
| 3.  | Responsibility for this Policy .....         | 12 |
| 4.  | Responsibilities of P3 Representatives ..... | 12 |
| 5.  | Money laundering activities .....            | 13 |
| 6.  | Prohibitions and Requirements .....          | 14 |
| 7.  | Identification Procedures.....               | 14 |
| 8.  | Raising a Concern.....                       | 15 |
| 9.  | Violations of this Policy.....               | 15 |
| 10. | Monitoring and Review.....                   | 15 |
| 11. | Training and Communication.....              | 16 |
|     | Schedule 1 .....                             | 17 |

## 1. Policy Statement

- 1.1 It is the policy of P3 Logistic Parks group ("**P3**") to conduct all of its business in an honest and ethical manner. P3 is committed to acting professionally, fairly and with integrity in all its operations, business dealings and relationships worldwide and to implementing and enforcing effective systems to demonstrate its zero-tolerance and the importance it attaches to preventing money laundering.
- 1.2 P3 complies with all applicable multi-jurisdictional laws and regulations related to the prevention of money laundering and all relevant local anti-money laundering regulations in the countries i where it operates.
- 1.3 This Anti-Money Laundering Policy (the "**Policy**") sets out the responsibilities of P3, as well as those of its employees, officers and business partners, in observing and upholding its position against money laundering. It also provides information and guidance on how to recognize and deal with cases of money laundering.
- 1.4 Capitalized terms used in this Policy are either defined directly or in Schedule 1 to this Policy.

## 2. Effect of this policy

- 2.1 This Policy applies to all individuals working at all levels and grades within P3 notwithstanding the legal basis of their engagement with P3 ("**P3 Persons**").
- 2.2 This Policy also applies, to the extent reasonable and feasible, to P3 business partners and their subsidiaries and branches worldwide, as well as any other person or entity associated with P3, wherever they are located ("**Contractors**"; Contractors and P3 Persons also collectively referred to as "**P3 Representatives**").

## 3. Responsibility for this Policy

- 3.1 The P3 Management Team has overall responsibility for ensuring that this Policy complies with P3's legal and ethical obligations, and that everyone under P3's control complies with it; administrative responsibility is delegated to Group General Counsel and the P3 Compliance Officer.
- 3.2 The Group General Counsel has responsibility for advising P3 Persons on anti-money laundering issues.
- 3.3 P3 Compliance Officer has primary and day-to-day responsibility for implementing this Policy, for monitoring its use and effectiveness, and for dealing with any queries regarding its interpretation.
- 3.4 P3 managers at all levels are responsible for ensuring that the individuals reporting to them are made aware of and understand this Policy and are given adequate and regular training as organized and provided by the P3 Compliance Officer.

## 4. Responsibilities of P3 Representatives

- 4.1 P3 Representatives – meaning P3 Persons and Contractors - are obliged to read, understand and comply with this Policy.

- 4.2 The prevention, detection and reporting of money laundering is the responsibility of all P3 Representatives. P3 Representatives are required to avoid any activity that might lead to or imply a breach of this Policy.
- 4.3 P3 Persons are obliged to report any transaction, no matter how seemingly insignificant, that might give rise to a violation of this Policy and/or any applicable Anti-Money Laundering Laws immediately to the Group General Counsel and/or P3 Compliance Officer.
- 4.4 P3 Contractors are expected to report promptly in a confidential manner to any P3 Person, if they suspect that a violation of the law or this Policy has occurred or is about to occur or if they become aware of suspicious, risky or money-laundering conduct and the P3 Person is then obliged to report the same to the Group General Counsel and/or P3 Compliance Officer.
- 4.5 P3 strives to encourage openness and supports anyone who raises genuine concerns in good faith under this Policy, even if they turn out to be mistaken.
- 4.6 P3 is committed to ensuring that no one suffers any detrimental treatment as a result of their good faith reporting of their suspicion under this Policy. If anyone believes they have suffered such treatment, they should inform the Group General Counsel and/or P3 Compliance Officer immediately.
- 4.7 Any P3 Person who breaches this Policy will face disciplinary action, which could result in dismissal for gross misconduct. P3 reserves the right to terminate its contractual relationship with any P3 Person or Contractor who breaches this Policy.
- 4.8 P3 Representatives are invited to comment on this Policy and suggest ways in which it might be improved. Comments, suggestions and queries should be addressed to the P3 Compliance Officer.

## **5. Money laundering activities**

- 5.1 Money laundering is generally used to describe the **activities of organized criminals converting the proceeds of crime into legitimate activities, thus hiding their true sources.**
- 5.2 It is not possible to provide an exhaustive list of the ways to spot money laundering or state every scenario in which P3 Representatives should be suspicious.

However, the following are examples of possible “indicators of suspicion” for money laundering activity:

- (a) transactions which have no apparent purpose and which make no obvious economic sense;
- (b) where the transaction being requested by the client/business partner, without reasonable explanation, is out of the ordinary range of services normally requested or is outside the experience of P3 in relation to the particular client/business partner;
- (c) where the client/business partner refuses to provide the information requested without reasonable explanation;
- (d) unusual investment transactions without an apparently discernible profitable motive;

- (e) A client/business partner refuses to proceed with a transaction when asked for identification;
- (f) the extensive use of offshore accounts, companies or structures in circumstances where the client's/business partner's needs do not support such economic requirements;
- (g) where, without reasonable explanation, the size or pattern of transactions is out of line with any pattern that has previously emerged;
- (h) where cash payment been offered by the business partners/clients;
- (i) where the client/business partner has no physical presence in the relevant country or where business is to be transacted in a country with a poor reputation record;
- (j) business activities that contradict core brand values;
- (k) suspiciously close ties to government officials, previous allegations of corruption or unethical behavior or a lack of proportionality between the proposed work and fees;
- (l) engage in any activity that might lead to a breach of this Policy.

The list above is not exhaustive and P3 Representatives should apply common sense in determining whether there may be other reasons for P3 not to use a potential partner or enter into any contract with them.

- 5.3 P3 Representatives are expected to comply with this Policy and, if deemed appropriate in the circumstances, to enter into a written agreement with P3 that includes standard anti-money laundering provisions.

## 6. Prohibitions and Requirements

**P3 Persons shall not engage in money laundering. P3 Persons are obliged, and Contractors are expected to comply with all aspects of this Policy**, including the specific prohibitions and guidelines set out here as well as all applicable anti-money laundering laws.

## 7. Identification Procedures

- 7.1 P3 has implemented the following framework procedures to prevent money laundering:

- (a) P3 appoints only these intermediaries (including sales agents, introducers and other lobbying-type consultants) and engages only those business partners who demonstrate business integrity at all times and who practice ethical conduct which meets the standards expected by P3 and all applicable laws and regulations.
- (b) The appointment of intermediaries and the engagement of business partners is subject to P3's [Anti-Bribery & Corruption Policy](#) and [P3's KYC Policy](#).

- 7.2 Decisions not to engage a particular business partner or intermediary or to cease to do business with them for reason related to P3's ethical governance policies should be taken by members of the P3 Management Team.

## 8. Raising a Concern

- 8.1 If a **P3 Representative** is concerned about or suspicious of any form of unlawful activity, they are encouraged to **contact the Group General Counsel and/or Compliance Officer or report it in accordance with P3's Whistleblowing Policy**.
- 8.2 Reports made are investigated by the Group General Counsel, in consultation with the Head of Internal Audit, in the first instance, and later referred to the appropriate persons within P3 or externally as appropriate.
- 8.3 The Group General Counsel, in consultation with the Head of Internal Audit, shall consider whether external reporting is required in the relevant jurisdiction and, where necessary, notify to the governmental money laundering reporting officer.

## 9. Violations of this Policy

- 9.1 **The violation of applicable laws may result in individuals or P3 receiving civil and/or criminal fines and/or punishment.** If convicted, individuals may be subject to imprisonment and P3 may be barred from bidding for contracts with government and other public organisations in certain jurisdictions.
- 9.2 **P3 considers a breach of this Policy as a serious offence.** Any violation will result in disciplinary action, up to and including dismissal in appropriate circumstances. Business relationships with Contractors who violate this Policy may also be terminated.
- 9.3 P3 Persons shall ensure that they are familiar with the content of this Policy and shall adhere to it at all times.

## 10. Monitoring and Review

### 10.1 Confidentiality

Internal reports made by P3 Representatives are kept confidential and are disclosed only in accordance with this Policy and applicable law. Follow-up action is initially determined by the Group General Counsel and the Head of Internal Audit, acting together, on a case by case basis, using external advice, if necessary.

### 10.2 Group General Counsel

- (a) The Group General Counsel is directly accountable for the oversight of the anti-money laundering program and is the person to whom the P3 Compliance Officer reports.
- (b) The Group General Counsel is responsible for ensuring that appropriate systems and controls are put in place locally and that this Policy is effectively implemented.
- (c) It is the responsibility of the Group General Counsel to respond swiftly and effectively to any breach of this Policy that is brought to his/her attention, as well as shortcomings in this Policy identified by the P3 Compliance Officer when reporting to the Group General Counsel.
- (d) If any aspect of this Policy appears to be inadequate to ensure local compliance with relevant anti-money laundering law, it will be escalated immediately to the P3 Management Team with a view to highlighting the need for changes to or

enhancement of this Policy.

- (e) The Group General Counsel is responsible for ensuring the assessment of local compliance with this Policy and for agreeing with the P3 Compliance Officer on the compliance monitoring program and training and reporting requirements which should be implemented locally (subject to the minimum standards set by this Policy on a global basis).

10.3 Internal reporting and careful management of disclosed information enables P3 to gather feedback on the effectiveness of this Policy and its implementation and to ensure that its adequacy and effectiveness remain optimal.

## **11. Training and Communication**

11.1 New P3 Persons receive anti-money laundering training as part of their induction training.

11.2 All P3 Persons receive training at least on an annual basis. The extent and nature of the training relevant to a P3 Person is defined by his/her line of business or corporate group to reflect the risks facing the employee in that capacity, as well as the nature of their responsibilities. In high risk environments, P3 Persons receive appropriate training to deal with potential situations where risks of money laundering may arise. Completed training sessions are tracked by P3.

11.3 Awareness bulletins and comparable communications reminding P3 Persons of their anti-money laundering responsibilities will be communicated to P3 Persons at least on an annual basis.

11.4 P3's zero-tolerance approach to money laundering is communicated to all suppliers, contractors and business partners at the outset of P3's business relationship with them, and as appropriate thereafter.

11.5 Associated Persons (as defined in Schedule 1) who are appointed by P3 are expected to participate in appropriate training (which will at a minimum include reviewing this Policy) upon request and to enter into a written agreement with P3 that includes anti-money laundering provisions, unless the P3 Compliance Officer and Group General Counsel are satisfied, having undertaken appropriate due diligence, that the relevant person has its own appropriate procedures.



## Schedule 1

### Definitions

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>“Associated Persons”</b>    | means an individual or company that acts on behalf of P3 or otherwise performs any services for or on behalf of P3 in any capacity whatsoever. A typical example is a sales agent, intermediary or introducer, but it can also include advisers, consultants, joint venture partners and contractors whose mandate involves actively representing and/or standing “in the shoes of” P3. |
| <b>“Group General Counsel”</b> | means the person mentioned on P3 web page as such and/or communicated to P3 Persons internally.                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>“P3”</b>                    | means P3 Group S.à r.l. and each of its subsidiaries and subsidiary undertakings (for the avoidance of doubt in any jurisdiction).                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>“P3 Compliance Officer”</b> | means the person responsible for compliance matters communicated to P3 Persons internally                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>“P3 Management Team”</b>    | means Management Team of P3, as constituted from time to time.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>“P3 Persons”</b>            | all individuals working at all levels and grades within P3 notwithstanding legal ground of their engagement with P3.                                                                                                                                                                                                                                                                    |